



Freitag, 3. Mai 1907:

Macbeth

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.

Für das Düsseldorfer Schauspielhaus eingerichtet von Gustav Lindemann.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Duncan, König von Schottland	Hans Sturm	Ein engl. Arzt	in Macbeths	Theodor Stolzenberg
Malcolm	Bernhard Goetzke	Der Pförtner	Dienst	Heinrich Matthaes
Donalbain	Oscar Groteck	Lady Macbeth		Louise Dumont
Macbeth	Heinrich Götz	Kammerfrau der Lady Macbeth		Helene Rietz
Banquo	Carl Dapper	1. Mörder		Carl Ekert
Macduff	Otto Stoeckel	2. Mörder		Willy Werth
Lenox	Ludwig Bettelheim-	Hekate		Alfred Breiderhoff
Rosse	Gabillon	1. Hexe		Gertrud Seeliger
Fleance, Banquos Sohn	Hans Battige	2. Hexe		Paul Henckels
Siward, Graf v. Northumberland	Hans-Walter Lassen	3. Hexe		Mie Reining
Führer der engl. Truppen	Willy Werth	Die 1. Erscheinung		Emil Geyer
Ein verwundeter Krieger	Alfred Breiderhoff	Die 2. " (ein blutiges Kind)		Claire Dunkel
Seyton, ein Offizier in Macbeths	Gustav Schwieger	Die 3. " (ein gekröntes Kind)		Elisabeth Huch
Gefolge		Bote		Theodor Kigler

Herren und Frauen vom Hofe. Schottische und englische Krieger. Männliche und weibliche Dienerschaft.

Große Pausen: Nach dem 2. und 3. Akt. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Die neuen Dekorationen sind von Wilhelm Hamann, Düsseldorf.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Samstag, 4. Mai (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.
Sonntag, 5. Mai, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Friedrich der Große“,
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe,
Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.
abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.



Ein Trauerspiel
Für das Düsseldorf

7:
th
William Shakespeare.
von Gustav Lindemann.

Duncan, König von Schottland
Malcolm } seine Söhne
Donalbain }
Macbeth } Anführer des könig-
Banquo } lichen Heeres
Macduff }
Lenox } schottische Edelleute
Rosse }
Fleance, Banquos Sohn
Siward, Graf v. Northumberland
Führer der engl. Truppen
Ein verwundeter Krieger
Seyton, ein Offizier in Macbeths
Gefolge.
Herren und Frauen vom Hofe.



Arzt) in Macbeths
er) Dienst
eth
der Lady Macbeth
.
.
.
.
.
einung
(ein blutiges Kind) Claire Dunkel
(ein gekröntes Kind) Elisabeth Huch
.
Theodor Kigler

Große Pausen: Nach
Die neue

Männliche und weibliche Dienerschaft,
en fällt der Hauptvorhang.
nn, Düsseldorf.

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe
exklusive

15. Reihe Mark 3,—
on " 2,—
6. Reihe " 1,50
9. Reihe " 1,—
-II. Reihe " 0,70
platz " 0,50

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Kasern
Telephonische Billettbestellungen kön
Die vorausbestellten Billetts müssen
sonst wird anderweitig darüber ver
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorübergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

senöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
er geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
ageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden.
gen der Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe

Spielplan: Samstag, 4. Mai (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.
Sonntag, 5. Mai, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Friedrich der Große“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe,
Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.
abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.